

## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 9/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 9/2009

9. KW (23.02.2009 – 01.03.2009)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 142 von 143

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1352 von 13444 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 10,1% (Vorwoche: 10,7%)

#### ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 2 (Vorwoche: 3)

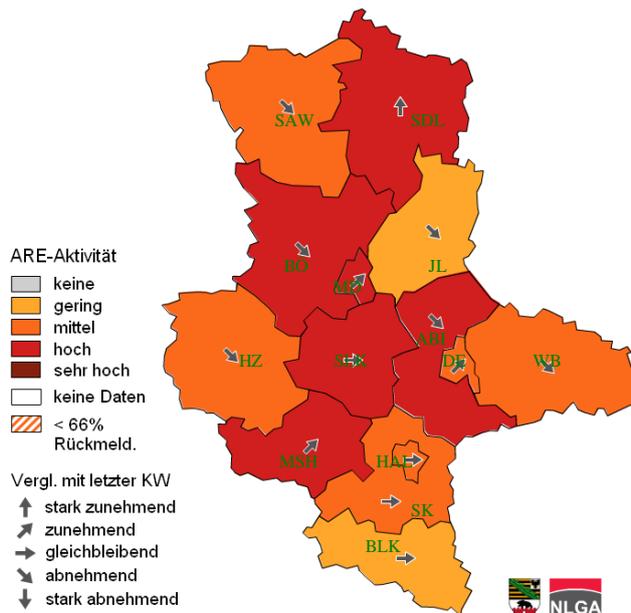
Mittel 6 (Vorwoche: 5)

Hoch 6 (Vorwoche: 4)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 2)

#### Trend:

Aus 6 der 14 Landkreise wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Weiterhin berichten 6 Landkreise über eine mittlere ARE-Aktivität. Die ARE-Aktivität hat insgesamt weiter abgenommen und liegt im Landesdurchschnitt auf mittlerem Niveau.



#### Virologische Surveillance

66 Rachenabstrichproben wurden in der 9. KW 2009 auf Influenzaviren, RSV, hMPV und Picornaviren untersucht. Die Gesamtpositivenrate betrug 59,1% und ist damit im Vergleich zur Vorwoche (66,7%) gesunken. In 2 Rachenabstrichen wurden RS-Viren nachgewiesen. In 37 Proben wurden Influenzaviren nachgewiesen, der Anteil von Influenza-B-Viren stieg im Vergleich zur Vorwoche nochmals deutlich an (8 Influenza-A-Viren und 29 Influenza-B-Viren). Eine kontinuierliche Zunahme von Influenza-B-Nachweisen ist bundesweit seit der 3. KW zu beobachten (Quelle: AGI).

In 15 Fällen konnten die bisher angezüchteten Influenza-A-Viren bereits typisiert werden. 14x wurde Influenzavirus A (H3/N2)/Brisbane/10/07-like nachgewiesen und 1x Influenzavirus A (H1/N1)/Brisbane/59/07-like.

#### Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 102 positive Influenzabefunde übermittelt: 39 Influenza-A-Befunde (22x mittels PCR, 17x mittels Antigennachweis), 1 Influenza-A/B-Befund (1x mittels Antigennachweis) und 62 Influenza-B-Befunde (38x PCR, 24x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 84 Kinder und Jugendlichen im Alter von 2 Monaten bis 17 Jahren sowie um 18 Erwachsene im Alter von 18 bis 68 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 37x Harz, 14x Halle (Saale), 9x Salzlandkreis, 9x Börde, 9x Mansfeld-Südharz, 6x Magdeburg, 6x Saalekreis, 6x Anhalt-Bitterfeld, 3x Dessau-Roßlau, 2x Stendal, 1x Jerichower Land.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,

Dr. Carina Helmeke